



Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

Mai 2025

Preis: 1 Euro



©Foto: Stefan Richter

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer,

der Frühling ist da – und mit ihm wieder viele engagierte Hände, die angepackt und unseren Ort auf Vordermann gebracht haben. Ob beim Frühjahrsputz am Silberteichbad, am Bahnhof, rund um das Pünktchen, im Bulnheimschen Hof oder an unserer Grundschule – überall wurde mit großem Einsatz gearbeitet. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken! Ihr alle tragt dazu bei, dass Seifhennersdorf attraktiv bleibt – und unterstützt damit auch unseren städtischen Bauhof, der bekanntermaßen sowohl personell als auch finanziell am Limit arbeitet.

Ein ganz besonderer Anlass steht in diesem Jahr an unserer Grundschule bevor: Sie feiert ihr 150-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum, das mit einem großen Schulfest gefeiert wird. Im Rahmen dieses Festes wird der Schule zudem die bundesweite Auszeichnung als „Naturpark-Grundschule Zittauer Gebirge“ verliehen. Diese Würdigung durch den Verband Deutscher Naturparke (VDN) hebt die besondere Bildungsarbeit der Schule im Sinne nachhaltiger Entwicklung (BNE) hervor und festigt die enge Zusammenarbeit mit dem Naturpark Zittauer Gebirge.

Eingeweiht wird an diesem Tag auch der neue Schulgarten – ein weiteres Beispiel für gelebtes bürgerschaftliches Engagement. In mehreren Arbeitseinsätzen hat der Förderverein der Grundschule den Garten mit viel Herzblut und Eigenleistung neu gestaltet. Dank der vom Naturpark bereitgestellten Mittel – und der Entscheidung, selbst mit anzupacken statt eine Firma zu beauftragen – konnte aus wenig sehr viel gemacht werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ist eine wunderbare Bereicherung für unsere Kinder. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgewirkt haben!

Gerade in Zeiten, in denen viele Kommunen – auch wir – finanziell stark unter Druck stehen, ist solch ein Einsatz unbezahlbar. Sinkende Einnahmen durch geringere Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuern treffen auf einen enormen

Investitionsstau. Es wird immer wichtiger, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen und aus wenig viel machen.

Ein gelungenes Beispiel dafür ist auch unser diesjähriger „Tag der Vereine“ am 17. und 18. Mai, den wir trotz fehlender Haushaltsmittel durchführen können – dank zahlreicher Spenden aus unserer Stadt! Mein besonderer Dank gilt der Firma Scherdel, Jochen Schuster, Klaus Vogel, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Volksbank, Stadträtin Jenny König und der Wohnungsbaugenossenschaft Seifhennersdorf. Ebenso danke ich dem Organisationsteam, das in seiner Freizeit mit großem Engagement an den Vorbereitungen arbeitet.

In diesem Jahr werden wir erstmals bereits am Vorabend – also am 17. Mai – im Festzelt gemeinsam auf den Tag der Vereine einstimmen. Eine schöne Gelegenheit, all unseren engagierten Vereinen Wertschätzung entgegenzubringen. Denn ihr vielfältiges Wirken macht Seifhennersdorf lebendig, bunt und lebenswerter.

Das Fest ist natürlich für alle Seifhennersdorfer gedacht – fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Ich freue mich auf viele Besucher, gute Gespräche und ein schönes Fest für unsere Stadt.

Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt ist. Ich bin optimistisch: Wir sind auf einem guten Weg, als Stadt wieder näher zusammenzurücken. Mit Engagement, Ideenreichtum und gegenseitiger Unterstützung gelingt es uns, auch mit begrenzten Mitteln schöne und bedeutungsvolle Anlässe auf die Beine zu stellen. Das macht Mut – und darauf können wir gemeinsam stolz sein.

Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin

Mandy Gubsh



©Foto: Stefan Richter

Neues aus der Bibliothek

Liebe Leserinnen und Leser der Grenzlandbibliothek,
der Frühling naht mit großen Schritten und es ist unheimlich entspannend, sich mit einem guten Buch nach getaner Arbeit in die Sonne zu setzen und zu lesen.

Stöbern Sie dazu in unserem Bestand, wir haben neue Bücher im Angebot oder im E-Book-Bestand der Onleihe Sächsischer Raum mit über 40.000 Medien.

Unsere Neuerwerbungen:

Anne Jacobs: Der Dorfladen

Der kleine Dorfladen von Marthe Haller ist das Herz des Örtchens Dingelbach am Fuße des Taunus. Hier kauft man ein, erfährt die neuesten Nachrichten und findet Unterstützung in allen Lebenslagen. Marthes Töchter greifen ihrer Mutter unter die Arme, wo es nur geht. Doch Frieda, die Mittlere der drei, hat große Träume: Sie hat sich in den Kopf gesetzt, Schauspielerin zu werden – zum Entsetzen ihrer Mutter. Zwischen dörflicher Tradition und Zusammenhalt, harter Arbeit und den Verlockungen der großen Stadt Frankfurt, muss Frieda noch einige Steine aus ihrem Weg räumen ...

Jussi Adler-Olsen: Verraten

Der perfekte Mix aus rasanten Thriller-Plots und umwerfendem Humor: der zehnte Fall für das außergewöhnliche Ermittlerteam um Carl Mørck.

Felix Adlon: Adlon

Ein Hotel, sechs Generationen – Die Geschichte meiner Familie

Renate Bergmann: Man muss sich nur trauen

Renate packt die Taschentücher und den Reis ein und bringt ihre beste Freundin Gertrud unter die Haube. Freuen Sie sich auf jede Menge Hochzeitsspaß!

Ellin Carsta: Die Hansen-Saga

In den 8 spannenden Bänden beschreibt die Autorin die Geschichte der Familiendynastie Hansen, Ende des 19. Jahrhunderts in Hamburg und Kamerun.

Camilla Way: Sie beobachtet dich

Da war es wieder! Dieses Gesicht in der Menge, das Edie jedes Mal erschrocken und zitternd zurückließ. Sie blickte genauer zu der Frau, doch es war nicht Heather. War es nie. Und trotzdem fuhr ihr der Schreck in alle Glieder. Zurück in ihrer Londoner Wohnung dachte Edie wieder mal an die Zeit, als sie noch jung und voller Träume war. Bis zu dem Tag, als alles sich änderte und dunkler wurde. Plötzlich klingelt es an der Tür. Als Edie öffnet, muss sie sich am Türrahmen festklammern. Das kann nicht sein! »Hallo, Edie«, sagt Heather lächelnd und betritt die Wohnung.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 09 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Donnerstag 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Bis auf Weiteres bleibt freitags geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bleiben Sie gesund.
Ihr Bibliotheksteam

Notfallversorgung am Klinikum Ebersbach

Erreichbarkeit für Patienten seit dem 1. April

Das Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH mit seinen zwei Standorten in Ebersbach und Zittau verfügt über Notaufnahmen an beiden Standorten.

Seit 1. April 2025 sind neue Öffnungszeiten in Kraft getreten. Das Leistungsangebot des Standortes Ebersbach wurde wie folgt angepasst.

Chirurgische und Gynäkologische Fragestellungen

Sie sind krank oder verletzt (nicht lebensbedrohlich) und können nicht bis zur nächsten Sprechzeit einer niedergelassenen Praxis warten? Dann hilft Ihnen unsere Notaufnahme in Ebersbach, zum Beispiel bei folgenden Beschwerden oder Erkrankungen:

- Prellungen
- Verstauchungen
- Oberflächliche Wunden
- Kleinflächige Verbrennungen
- Kleine Abszesse
- Gynäkologische Notfälle

Erreichbarkeit Chirurgie: Mo. bis Fr. von 08 bis 18 Uhr.

Erreichbarkeit Gynäkologie: Mo. bis Fr. von 07 bis 16 Uhr.
Außerhalb der genannten Öffnungszeiten erhalten Sie Hilfe unter der Telefonnummer 116 117 oder Sie suchen den Standort Zittau auf.

Internistische Fragestellungen

Die Notaufnahme ist Anlaufpunkt für schwer kranke Patienten, die nur im Krankenhaus behandelt werden können.

Die Abteilung für Innere Medizin am Standort Ebersbach ist mit einem Herzkatheter-Labor speziell auf die Versorgung von Herzinfarkten ausgerichtet.

Entsprechende Alarmsignale können zum Beispiel sein:

- akute Atemnot
- Schmerzen bzw. Enge in der Brust
- Herzrasen

Zudem ist unsere Notaufnahme in Ebersbach die richtige Anlaufstelle bei:

- Schwere fieberhaften Infekten
- Kopfschmerzen
- Atemnot
- akut einsetzender Schwindel
- Bewusstseinsstörungen
- Sprachstörungen
- Lähmungen

Erreichbarkeit Innere Medizin:

Mo. bis So. rund um die Uhr.

Liegt eine akute Bedrohung des Lebens vor, rufen Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seiffenhensdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

- Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus,
- eine gedruckte Version des Seiffenhensdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Touristinfo im Museum kostenfrei erhältlich.

Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.
Später eingesandte Artikel
können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis. – Hanschur Druck –

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 035866 4515-0
Fax: 03586 4515-45
E-Mail: info@seifhennersdorf.de
Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)
27. Mai 2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin – Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-63

Kämmerer

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-62

Technischer Leiter / Bauhof

✉ technischerleiter@seifhennersdorf.de

✉ bauhof@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr &
13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr



Sprechzeiten Bürgerpolizist – Michael Fechler

✉ michael.fechler@polizei.sachsen.de

☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt

Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau-Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de
(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button
„Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03563 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzland-Haus

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks,

heute möchte ich wieder über unsere Aktivitäten für Senioren im Grenzland-Haus berichten.

Am 11.04. fand unsere Pflanzentauschbörse statt. Wie nun schon schöne Tradition geworden, veranstalten wir diese zusammen mit dem Bulnheim Verein. Bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen kamen viele Bewohner und Besucher und tauschten rege, was zu Beginn der Pflanzzeit wieder die Gärten verschönern soll. Das werden wir im Herbst unbedingt fortführen.

Besonders freut uns, dass im April die Burgsbergbaude wieder eröffnet hat. Bisher war ja nur der Turm mit seinem atemberaubenden Rundblick über unsere Heimat zugänglich. Seit dem 16.04.2025 gibt es jetzt wieder seit Jahrzehnten eine Gastronomie in der Baude. Ich kann mich gut an die Spaziergänge mit meinen Großeltern dorthin erinnern. Besonders die Musikbox hat mich als Kind begeistert. Man warf eine Münze ein, wählte einen Titel aus und sah durch die Scheibe, wie die Platte durch die ausgeklügelte Mechanik bewegt und aufgelegt wurde. Diese Begeisterung kann heute vermutlich niemand mehr verstehen. Heute wählt man in der Playlist per Finger aus, was man auf die Ohren bekommen möchte. Mir ist das trotzdem in bleibender Erinnerung geblieben. Ich war noch nicht oben, werde aber unbedingt demnächst der Baude einen Besuch abstatten. Auch wenn ich fürchte, dass die Musikbox nicht mehr dort sein wird...

Am 27.04.2025 hat Ole vom Karasekmuseum eine Wanderung durchgeführt. Es waren irre viele Menschen unterwegs. Schön, dass es solche Angebote gibt und dass sie angenommen werden. Auch die Aktionen zur Reinigung des Silberteiches und des Bahnhofes im April waren ein voller Erfolg.

Ich erinnere nochmal an den Tag des offenen Umgebendehauses am 25.05.2025. Bei uns im Ort nehmen das Umgebende-Schauhaus Am Weißweg 23, die Windmühle, die ehemalige Fischfabrik Conradstr. 2, das Museum, unser Grenzland-Haus und das Umgebendehaus vom Reiterhof Wiesenweg 8 teil. Jedes der Häuser ist einen Besuch wert. Das Umgebende-Schauhaus zeigt und vermittelt mit Audiorundgang enorm viel Wissen über die Umgebendebauweise und ist sozusagen ganz ungeschminkt. Das Umgebendehaus auf der Windmühle zeigt die Integration in eine Hotelanlage, die Fischfabrik wird aktuell von einem Enthusiasten restauriert und zeigt außergewöhnliche Malereien, im Grenzland-Haus haben wir einem jahrzehntelang leerstehendem Haus neues Leben in Form einer Arztpraxis und (m)einer Anwaltskanzlei mit Jugendstilelementen eingehaucht. Der Reiterhof hat ein altes Haus zu einem Feriendomizil um- und ausgebaut. Jedes der Projekte zeigt, dass man alte Häuser, auf die niemand mehr etwas verwettet hätte, mit Fantasie und Engagement wieder nutzbar machen kann. Vielleicht sogar besser und schicker, als man das mit Neubauten erreichen könnte.

Wenn jemand aus dem Kreis unserer Senioren, aus dem Grenzland-Haus oder aus dem Ort, das eine oder andere Angebot wahrnehmen möchte, dabei aber Unterstützung braucht, melden Sie sich gerne bei uns im Büro unter 03586-7071817 oder unter info@grenzland-haus.de. Wir finden sicher eine Möglichkeit, Ihnen zu helfen.

Das Team vom Grenzland-Haus.



Grenzland-Haus

**TAG DES OFFENEN
UMGEBENDEHAUSES**



Veranstaltungen im Ort



Samstag, 17. Mai 2025

17:00 Uhr **Vorabend zum Tag der Vereine**
mit Einmarsch der Vereine und Bieranstich durch die Bürgermeisterin
Festzelt auf dem Sportplatz

Sonntag, 18. Mai 2025

11:00 Uhr bis **Tag der Vereine**
17:00 Uhr Sportplatz

Sonntag, 25. Mai 2025

09:00 Uhr **Oberlautz Cup – Modellsport**
Am alten Sägewerk, Gründelstraße 8

09:00 Uhr **Wanderung entlang von Umgebendehäusern**
Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

10:00 Uhr bis **Tag des offenen Umgebendehauses**
17:00 Uhr Am Weißweg 23 in Seifhennersdorf

11:00 Uhr bis **Tag des offenen Umgebendehauses**
13:00 Uhr Grenzlandhaus, Rumburger Str. 10

Donnerstag, 29. Mai 2025

10:00 Uhr **Familienfest**
RC Rennstrecke am alten Sägewerk
Modellsportverein Seifhennersdorf MSS

Sonntag, 01. Juni 2025

15:30 Uhr **Open Air mit Feuerzeug**
Windmühle Seifhennersdorf
Reservierung erforderlich!

Sonntag, 08. Juni 2025

10:30 Uhr **Pfingstgottesdienst**
Kreuzkirche Seifhennersdorf

Dienstag, 10. Juni 2025

14:00 Uhr **Lesecafe**
Fahrt ins Kaffeemuseum Ebersbach

Samstag, 14. Juni 2025

20:00 Uhr **Lydia Maria Bader –**
Fernweh auf 88 Tasten um die Welt
C. Bechstein VielHarmonie an der Mandau

Sonntag, 15. Juni 2025

10:00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst**
Kreuzkirche Seifhennersdorf

Samstag, 21. Juni 2025

Sonnenwendfeier
Püntchen, Oststraße 2 in Seifhennersdorf

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de



KINDER- UND JUGENDVEREIN
SEIFHENNERSDORF e.V.
Tel. 03586/405483 03586/404741

Blockhaus im Naturheilpark
Kaffeekränzel für Senioren

Termin: 22.05.2025, 14:00 Uhr

Neue Teilnehmer bitte anmelden!



Seifhennersdorfer Geschichten

Neue Gedanken zur Frühgeschichte der Oberlausitz und von Seifhennersdorf

„Neu“ soll hier stehen für Zuordnungen, Auseinandersetzungen mit Fehlinterpretationen und Anregungen zum Nachlesen. Und einige historische Daten will ich hier hervorheben, weil sie oft nicht in der allgemeinen Betrachtung stehen.

Wer von Ihnen war in den letzten 20 Jahren in der Festung Königstein? Wer hat dort ein Dokument gesehen, das als Oberlausitzer Grenzurkunde vom 07.05.1241 deklariert ist.

Und da fängt es schon an! Den Begriff oder Name Oberlausitz gab es zu der Zeit gar nicht. Er erscheint erst 1467 und dann noch einmal 1474 als Bezeichnung für das Markgrafentum Oberlausitz.

Der Fehler ändert nichts daran, dass die Erstellung der Urkunde eine historische Leistung war.

Der böhmische König Wenzel I. unterzeichnete auf dem Königstein eine Urkunde, in der die Grenzziehung zwischen den slawischen Gauen Milska (später OL), Nissa (Meißner Elbtal-kessel) und Dacena (Tetschner/Deciner Gebiet) markiert wurde. 1213 und erneut 1223 war die Grenze in mehreren Abschnitten von einer Kommission, die aus ortskundigen Gefolgsleuten des böhmischen Königs und des Meißner Bischofs bestand, beritten, vermessen und festgelegt sowie in einem Protokoll dokumentiert worden. Es enthielt rund 100 Geländemerkmale wie Wasserläufe, Berge und Hügel, die den Verlauf der Grenze kommunizierten,

1. Wie entstand die Oberlausitz?

Zunächst gab es eine Zeit, wo alles hier Urwald war – abgesehen von der Zeit der sogenannten Lausitzer Kultur etwa 1300 Jahre vor Christi in der Bronzezeit.

Später erfolgte eine Besiedlung in Teilen durch slawische Stämme – es waren die Milzener und Besunzener in die heutige Oberlausitz und die Luczier in die heutige Niederlausitz.

Wo sie herkamen, ist heute noch unter Historikern umstritten.

Zwischen 923 und 937 im Zusammenhang mit der Abwehr der Ungarn unterwarfen König Heinrich der I. und sein Sohn Otto I. auch die Stämme der Lusitzer und Milzener sowie die Böhmen.

955 wurden die Ungarn auf dem Lechfeld (bei Augsburg) vernichtend geschlagen. Im Ergebnis der deutschen Ostexpansion entstanden u.a. die Mark Lausitz und die Mark Meißen. Sie waren Königsland und vom König wurde ein Markgraf ernannt.

Die Zugehörigkeit zum deutschen Reich wurde kurz darauf auf eine harte Probe gestellt. Das Land der Milzener (auch Gau Milska genannt) mit seiner Hauptburg Budissin (Bautzen) griff Boleslaw Chrobry I. von Polen an und besetzte es 1002.

1004 vertrieb ihn der deutsche König Heinrich II. Doch 1008 besetzte der polnische Herzog erneut das Land. Der Friede von Bautzen bestätigte Boleslaw in seinem Besitz.

Erst 1031 mit einem Feldzug durch Kaiser Konrad II, gegen den polnischen Fürsten Mieszko II., dem Sohn von Boleslaw, kam das Milzener Land dauerhaft zum deutschen Reich.

Wer wusste schon, dass in unserer Oberlausitz auch mal die Polen das Sagen hatten?

Halten wir also fest: – Milzener Land – zugehörig zum deutschen Reich – mit großer slawischer Bevölkerung – Anfangs des 11. Jahrhunderts.

Das blieb einige Zeit so. Um das Land zu fördern, brauchte es aber Siedler, also Bauern, Kaufleute und Handwerker.

Die wurden in der heute sogenannten mittelalterlichen Ostsiedlung durch Lokatoren im Auftrag der Grundherren

(Rittern, Ministerialen und Äbten) angelockt. Und das schlug sich in Ortsgründungen nieder, wie z.B. Löbau 1221, Sohland 1222, Zittau 1238 und Eibau 1352.

Mit der Ostsiedlung wurde der Landausbau im Gebiet der Lusitzer und der Milzener weit vorangetrieben. Die Produktivität der deutschen Bauern war dabei wesentlich höher als die der sorbischen Bauern. Als Stichpunkte seien dabei nur Dreifelderwirtschaft, Sense und eiserner Pflug genannt.

Im 12. Jahrhundert löste der deutsche Kaiser diese Gebiete von der Mark Meißen und erhob sie zu eigenständigen Markgrafentümern. Für die heutige Oberlausitz gab es die Bezeichnungen Gau Milska, Land Bautzen und Sechsstädtefeld.

Und es gibt einen bedeutenden Einschnitt.

1158 wird von Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) Herzog Vladislaus II. als Dank für die Beteiligung an den Feldzügen des Kaisers nach Italien und Polen zum König von Böhmen erhoben. Und er erhält das Markgrafentum als Erblehen der böhmischen Krone.

Abgesehen durch eine Unterbrechung von 1253 bis 1313 durch Askanier blieb das bis 1635 so.

Dann kamen die heutige Oberlausitz und die heutige Niederlausitz zu Sachsen, weil der deutsche Kaiser und König von Böhmen Ferdinand I. seine Schulden im dreißigjährigen Krieg nicht begleichen konnte.

Wesentlich ist festzuhalten, die heutige Oberlausitz war ein Nebenland der böhmischen Krone, wie auch Mähren, Schlesien und die heutige Niederlausitz. Und Böhmen gehörte zum Heiligen Römischen Reich deutscher Nation.

Was noch wichtig ist: Am 20. März 1467 taucht beim Stadtschreiber Peter Eschloer in Breslau erstmalig der Name Oberlausitz (geschrieben OBIR-Lusicz) auf.

2. Wie entstand Seifhennersdorf?

Die schriftliche Ersterwähnung von Seifhennersdorf gibt es 1352 mit Henrici villa b. Rumberch in der Regesten von Prochnow veröffentlicht. Unser Ort zahlte 18 Groschen Kirchensteuer und 1399 bereits 28. Rumburk dagegen nur 6 bzw. 12. Gefunden wurde das Dokument im Archiv des Großpriorats des Malteserordens in Prag.

Die Summe spricht für eine beträchtliche Größe unseres Ortes und den Reichtum vieler Bauern. Im Gegensatz dazu wurde Rumburk als Stadt gegründet, wie auch Zittau. Damit wird auch deutlich, dass die Gründung unseres Ortes durch einen Lokator viel früher liegt. Allen, die das so beschreiben (Neumann, Richter, Kind und anderen) ist zuzustimmen. Und wenn 1974 im Ort 700 Jahre Seifhennersdorf gefeiert wurde, dann war das sicherlich nicht belegt, sondern festgelegt, aber auch nicht unwahrscheinlich.

In der Literatur gibt es immer wieder Hinweise, dass Adlige den Ort als Lehen erhielten, also Grundbesitzer wurden. So 1402 Wenzel von Dohna und 1405 die Brüder von der Eibe, dem folgten die von Schleinitz auf Rumburk und die verkauften den Ort 1584 an den Rath zu Zittau.

Wesentlich ist mir bei den Zugehörigkeiten – natürlich auch von Seifhennersdorf – zu unterscheiden zwischen Grundbesitz und Landeszugehörigkeit. Das kann übereinstimmen, muss es aber nicht. Letzteres dürfte auch auf Seifhennersdorf zutreffen.

Nach meiner Auffassung gehört Seifhennersdorf nicht erst durch den Verkauf an Zittau zur heutigen Oberlausitz, sondern gehörte schon bei Gründung zu ihr. Die Oberlausitz war in ihrer langen Geschichte immer ein Land mit der Besonderheit, dass der Landesherr nie in der Oberlausitz residierte und seine Politik durch den Landvogt und den Landtag umgesetzt wurde. Interessant ist dabei und sehr selten im deutschen Reich, dass im Landtag vier Stände vertreten waren – nämlich

1. die Standesherrschaften Hoyerswerda, Muskau, Seidenberg und Königsbrück.

2. die geistlichen Stifte Domstift Bautzen, Zisterzienserinnenklöster Marienstern und Marienthal sowie Magdalenerinnenkloster Lauban und
3. die hiesige Ritterschaft, also der Adel sowie
4. die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Löbau, Lauban und später 1346 Zittau.

Als Adelsrepublik, wie das der bekannte Historiker Bahlke nennt, würde ich das nicht bezeichnen, weil letztendlich der Landesherr das Sagen hatte, dem auch bei Amtsantritt gehuldigt wurde.

Text: Dr. Hartmut Jentsch aus einem leicht gekürzten Vortrag, welcher im Bulnheimischen Hof stattfand

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4 • 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 • Fax: 03586-408534 • Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di und Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Juni

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
25.06.25		
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Sonntag		
08.06.2025		Pfingstsonntag Hl. Messe in den Orten wie immer
Donnerstag		
19.06.2025	09:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam in Ebersbach/Sa
Freitag		
20.06.2025	18:00 Uhr	Hl. Messe und anschließend Gemeindefest in Leutersdorf
Sonntag		
22.06.2025	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Leutersdorf

Keine Hl Messe in Ebersbach/Sa und Oppach

Dienstag		
24.06.2025	18:00 Uhr	Hl. Messe und anschließend „Johannesfeuer“ in Oppach

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am großen Stein



Sonntag, 18. Mai 2025 – Kantate

Kreuzkirche Seifhennersdorf		
09:00 Uhr		Gottesdienst Pfarrer Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr		Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfarrer Rausendorf
-----------	--	---

Samstag, 24. Mai 2025

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

17:00 Uhr		Chorvesper – Chor Querbeet Leitung Stephanie Berndt
-----------	--	--

Sonntag, 25. Mai 2025 – Rogate

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr		Abendmahls-Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Rausendorf
-----------	--	---

Donnerstag, 29. Mai 2025 – Christi Himmelfahrt

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:00 Uhr		Freiluft-Gottesdienst mit Posaunenchor auf der Windmühle Pfarrer Rausendorf
-----------	--	---

Sonntag, 01. Juni 2025 – Exaudi

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:00 Uhr		Abendmahls-Gottesdienst – Pfarrer Müller
-----------	--	--

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr		Abendmahls-Gottesdienst Pfarrer Müller
-----------	--	---

Sonntag, 08. Juni 2025 – Pfingstsonntag

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:00 Uhr		Freiluft-Gottesdienst – An der Schanze Pfarrer Müller
-----------	--	--

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr		Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Rausendorf
-----------	--	--

Montag, 09. Juni 2025 – Pfingstmontag

Kirche Niederoderwitz

17:00 Uhr		Regional-Gottesdienst – Orgelvesper Pfarrer Balcar, Kantor Tittmann
-----------	--	--

Sonntag, 15. Juni 2025 – Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:00 Uhr		Konfirmations-Gottesdienst Pfarrer Müller
-----------	--	--

Mitteilung der Friedhofsverwaltung:

Seit dem 1. Januar 2024 werden alle Veränderungen in den Friedhofsordnungen und in den Friedhofsgebührenordnungen unserer Kirchgemeinde ausschließlich über den elektronischen Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht (www.evks.de/friedhofsanzeiger) und können dort auch kostenfrei ausgedruckt werden.

Dies betrifft die evangelischen Friedhöfe in Seifhennersdorf, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf. Sie können die jeweils aktuellen Ordnungen auch bei den Friedhofsverwaltungen einsehen bzw. Ausdrucke der jeweiligen Ordnungen im Pfarramt in Seifhennersdorf, Rumburger Str. 38, zu den Öffnungszeiten anfertigen lassen. Aktuelle Änderungen werden außerdem im Schaukasten auf dem jeweiligen Friedhof ausgehängt.

André Rausendorf, Pfarramtsleiter

Schulen und Kitas

Oberschule

Klasse 6 engagiert sich im „Be Smart-Wettbewerb“ gegen das Rauchen

Seit November 2024 nimmt die Klasse 6 der Oberschule Seifhennersdorf am „Be Smart – don't start“ Wettbewerb teil, der sich gegen das Rauchen richtet. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Schüler über die Gefahren des Rauchens aufzuklären und sie zu einem rauchfreien Leben zu motivieren.

Zu Beginn des Projekts fand eine Präventionsveranstaltung zum Thema statt, bei der die Schüler alles über die gesundheitlichen Risiken des Rauchens erfuhren. Die Mitarbeiterinnen der IB-Jugendberatung Ebersbach-Neugersdorf erläuterten, wie schädlich Zigaretten für den Körper sind und welche langfristigen Folgen sie haben können. Diese Veranstaltung legte den Grundstein für das Engagement der Schüler und weckte ihr Interesse an dem Thema.

Seit dem Beginn des Wettbewerbs prüft die Klasse wöchentlich, ob sie rauchfrei geblieben ist (mind. 90% der SchülerInnen).

Nun hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Wissen kreativ umzusetzen. Sie gestalteten verschiedene Plakate, die sich mit wichtigen Aspekten des Rauchens auseinandersetzen. Die Themen reichten von den hohen Kosten für Zigaretten über die schädlichen Inhaltsstoffe bis hin zu den Umwelteinflüssen, die durch das Rauchen entstehen. Besonders kreativ waren die Schüler bei der Gestaltung eines Comics.

Die Plakate werden im Klassenraum ausgehängt und nehmen am Kreativwettbewerb von „Be Smart“ teil – bei dem es zusätzliche Preise zu gewinnen gibt.

Der Be Smart – Wettbewerb bietet den Schülern nicht nur die Möglichkeit sich mit einem wichtigen Thema auseinanderzusetzen, sondern fördert auch Teamarbeit, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein. Die Klasse 6 zeigt, wie engagiert und kreativ unsere Schüler sein können, wenn es darum geht, für eine gesündere Zukunft einzutreten.



©Text und Foto: **Susan Wünsche**, Schulsozialarbeit

Oberland-Gymnasium

Schüler und Schülerinnen des Oberland-Gymnasiums erlaufen 4.299 € Spenden – ein fantastisches Ergebnis

Am 28.03.2025 konnte bei strahlendem Sonnenschein unser fünfter Spendenlauf stattfinden. Dabei erliefen unsere Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 – 11 4.299 €. Das ist ein großartiges und unser bisher bestes Ergebnis. Ein Drittel des Erlöses werden wir traditionell der Organisation „Aktion gegen Hunger“ und ein Drittel den Kriseninterventionsteam des DRK Görlitz spenden und ein Drittel zur Durchführung unserer Schulparty am 19.09.25 verwenden.



Neben dem Spendenlauf fand gleichzeitig noch ein Zweifelderball-Turnier in der Turnhalle statt und am Fotopoint auf dem Windmühlenberg wurde von jeder Klasse noch ein Foto gemacht.

Wir danken allen Läufern und Läuferinnen, Sponsoren und Sponsorinnen sowie Lehrer und Lehrerinnen für die Organisation und Durchführung und freuen uns schon auf den nächsten Lauf im Schuljahr 2025/26



©Text und Foto: **Julia Malt**, Organisatorin des Laufs

DRK-Kita Sonnenkäfer und DRK Hort der Grundschule



Kuchenfuhr durch Seifhennersdorf

Super Wetter, viele Kuchen, belegte Schnittchen und Muffins, so könnte eigentlich jeder Tag aussehen. Zu verdanken war das unseren Hortkindern. Vor einiger Zeit entstand der Wunsch bei unseren Kindern, das Budenzimmer zu renovieren und vielleicht sogar unsere Hochebene zu erweitern. Anstatt einfach zu sagen „Okay wir organisieren die zuständigen Firmen“, sahen wir als pädagogische Fachkräfte eine hervorragende Möglichkeit für die Kinder zu lernen und zu wachsen und zwar nach unserem Motto: „Kindern Probleme machen und sie nicht für sie lösen“. Also fingen sie an zu überlegen, organisieren und gestalten. So entstand in einem eigenständigen Prozess der Kinder unsere erste Kuchenfuhr durch Seifhennersdorf. Diese wurde ein voller Erfolg, auf den die Kinder sehr stolz sein können! Wir möchten uns im Namen der Kinder bei allen Eltern bedanken, die uns mit vielen Leckereien unterstützt haben.

Vielen Dank auch an die ortsansässigen Unternehmen, vorbeilaufenden Passanten und das Rathaus, die wir mit unserer Kuchenfuhr besucht haben.

Aber auch ein großes Dankeschön an alle die uns im Hort besucht haben und etwas bei den Kindern gekauft haben.



©Text und Foto: **Kita „Sonnenkäfer“**

Johanniter-Kita



Passion und Ostern – eine spannende Zeit der Gegensätze

In der Zeit vor und nach Ostern wollten wir auch in diesem Jahr den Wechsel von Traurigkeit und Verzicht einerseits und großer Freude andererseits für unsere Kinder erlebbar machen.

So haben wir vor Ostern erzählt vom Abschied nehmen und was die Freunde von Jesus Trauriges erlebt haben. Nur dann kann man nachvollziehen, welche unbeschreiblich große Freude die Auferstehung damals und heute bedeutet.

Verschiedene Osterzeichen haben uns dabei geholfen: Wir haben Weizenkörner in die dunkle Erde gestreut, es sind frische grüne Halme gewachsen – neues Leben. Ein Ei, hart und kalt wie ein Stein, doch die Schale bricht auf und ein weiches Küken schlüpft heraus – neues Leben.

Auch haben wir in der Fastenzeit, wo es um Rückbesinnung und Wertschätzung für das geht, was sonst im Überfluss vorhanden ist, für eine Zeit das gewohnte Spielzeug aus dem Zimmer geräumt.

Die Kinder spielten mit Kartons, Papprollen, Knöpfen und vielem mehr und wurden dabei erstaunlich kreativ.

Das schöne Gefühl, als alle Spielsachen wieder zur Verfügung standen, war dann eine besondere, erlebbare Osterfreude für alle!

Katrin Hempel im Namen des Johanniter-Teams



Kita Querxenland



Die Zwerge schicken ihre Spielsachen in die Ferien

Im letzten Monat starteten die Krippenkinder der Kita Querxenland ein besonderes Experiment: eine spielzeugfreie Zeit!

Uns war aufgefallen, dass einige Kinder Schwierigkeiten hatten, sich mit den vorhandenen vielen Spielsachen ausdauernd zu beschäftigen. Deshalb verabschiedeten wir einen Großteil unseres Spielzeugs gemeinsam mit den Kindern in die „Ferien“ – eine bewusste Entscheidung, um Kreativität, persönliche Entwicklung und Sozialkompetenz zu fördern.



Ohne vorgefertigtes Spielzeug entwickelten die Kinder eigene Spielideen, nutzten ihre Fantasie und schufen neue Regeln.

Statt klassischer Spielsachen kamen Alltagsgegenstände und Naturmaterialien wie Papprollen, Eierkartons, Kartons, Klammern, Cremedosen, Duschbadflaschen, Kastanien und Zapfen zum Einsatz – ideale Materialien für kreatives und selbstbestimmtes Spiel.

Eltern unterstützten das Projekt, indem sie geeignete Materialien bereitstellten. Die Kinder entdeckten neue Spielmöglichkeiten: Aus leeren Regalen wurden Höhlen, aus Pappkartons



Verstecke und Kriechtunnel. Selbst hergestellte Schüttelfläschen weckten die Neugier – welche Materialien sind wohl am lautesten?

Diese Zeit hat gezeigt: Weniger kann mehr sein! Die Kinder gewannen wertvolle Erfahrungen, stärkten ihre soziale Kompetenz und bewiesen eindrucksvoll, wie viel Fantasie in ihnen steckt.

ErzieherIn der Zwergengruppe

Bunte Frühlingsfreude in der Osterhasenwerkstatt – Rückblick auf ein buntes Familienfest



Mit bunten Farben und fröhlichem Kinderlachen öffnete das KiEZ Querxenland am 6. April 2025 wieder seine Tore zur beliebten Osterhasenwerkstatt. Zahlreiche Kinder und Familien folgten der Einladung von Olli Osterhase und Lotti Langohr, um bei frischer Frühlingsluft einen abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben.

Die Langohren hatten alle Pfötchen voll zu tun, um den Gästen ein fröhliches, buntes Osterfest zu bieten. Reger Andrang herrschte an den fantasievollen Bastelstationen, an denen Kinder mit strahlenden Augen und Finger-spitzengefühl Osterkörbchen, bunte Eier und kleine Hasenfiguren gestalteten.



Liebevoll inszenierte Mitmachaktionen verschiedener Akteure, das fröhliche Bühnenprogramm im Festzelt mit Tanz und Unterhaltung und leckere Köstlichkeiten lockten nicht nur Naschkatzen an. Egal, ob am Kinderkarussell oder beim Ponyreiten – überall sah man in strahlende Gesichter.

Beim Ostereiersuchen im Ostergarten zeigten die kleinen Besucher ihren Spürsinn – begleitet von einem echten (fast echten!) Osterhasen. Schnell konnte Ei um Ei gefunden und mit ein bisschen Glück, ein Gewinn im Osterhasenbau abgeholt werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe unserer Osterhasenwerkstatt am 29.03.2026 – voller Ideen, Lachen und Gemeinschaft!

@Text und Fotos: Doreen Möse

Vereinsinformationen

Seifhennersdorfer SV, Abteilung Fußball

Unsere Männermannschaft unterlag in Schönau/Bertzdorf 0:5. Es war erst das 2. Spiel in diesem Jahr, wieder klar aber dennoch viel zu hoch verloren. Gegenüber dem Auftaktspiel war auch eine wesentliche Steigerung zu erkennen und dann fehlte auch noch das nötige Glück um besser abzuschneiden. Der Altersdurchschnitt liegt leider auch über dem einiger AH - Mannschaften.

Die Ergebnisse vom Nachwuchs, der komplett in einer Spielgemeinschaft mit Leutersdorf ist.

B-Jugend

- Spgm. Leut. / Seif. – Spgm. Herwigsdorf 1 : 2 (Tor R. Jaenicke)
- Spgm. Obercunnersdf. – Spgm. Leudf. / SSV 3 : 1 (Tor Schreier)
- Spgm. Leudf. / SSV – Bertsdorf 0 : 2

Hier war Bertsdorf der haushohe Favorit. Aus der erwarteten hohen Niederlage wurde nichts, da sich unsere Jungs mit einer sehr guten kämpferischen Leistung dagegen stämmten und auch selbst einige Tormöglichkeiten hatten.

C-Jugend

- Großschönau – Spgm. Leudf. / SSV 4 : 0
- Spgm. Leudf. / SSV – Herrnhut 2 : 3 (Tore G. Hanisch und Mekki, T. Prasse)

D-Jugend

- Spgm. SSV / Leudf. – Oderwitz 1 : 1 (Tor A. Vass)
- Oberseifersdf. – Spgm. SSV / Leudf. 0 : 1 (Tor L. Steudtner)
- Spgm. SSV / Leudf. – Herrnhut 0 : 6

E-Jugend

- SSV / Leudf. – Grossschönau 6 : 5 (Tore 2x E. Filipiak, je 1 x P. Brugger, A. Hadwiger, L. Böhme, J. Krause)
- Lawalde – Spgm. SSV / Leudf. 1 : 3 (Tore 3 x J. Vogt)
- Lok Zittau – SSV / Leudf. 10 : 2 (Tore L. Böhme, O. Reinisch)

F-Jugend

- Spgm. Großschweidnitz / Löbau I – Spgm. SSV / Leudf. 19 : 0
- Spgm. SSV / Leudf. – Spgm. Großschweidnitz / Löbau 4 : 2 (Tore T. Müller 2, J. Stöber und Ch. Schreier)

Nachträglich möchten wir noch den Angehörigen der verstorbenen ehemaligen Mitgliedern und auch „Legenden“ des Seifhennersdorfer Fußballs von Wolfgang Steiner, Herbert Neuheiser, Horst Bartsch und Jens Heinze unser herzliches Beileid aussprechen.

Einen Glückwunsch noch nachträglich unserem ehemaligen Nachwuchstrainer Stefan Kuhn, der seinen 60. Geburtstag feiern konnte!

© Text: **Michael Farke**

Neue Mitglieder gesucht!

Du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt?

Du hast Spaß daran, dich in einer Gruppe zu engagieren?

Du möchtest lernen, wie du anderen Menschen in medizinischen Notlagen helfen kannst?

Du möchtest aber auch einfach mal entspannt quatschen und mit Gleichaltrigen eine gute Zeit haben?

Bei uns geht beides! Wir sind die Jugendorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe im Kreisverband Görlitz und treffen uns während der Schulzeit Freitagnachmittag (ab 15 Uhr) in Ebersbach. Melde dich einfach bei uns und komm an einem Freitagnachmittag vorbei: Tel. 03586 368 1940 od. E-Mail: susann.wuensche@johanniter.de

Wir freuen uns auf dich!



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Wanderung entlang von Umgebendehäusern

Am Sonntag, den 25.05.2025 um 09:00 Uhr lädt Herr Olaf Menges vom „Freundeskreis des Karasek-Museums“ in Seifhennersdorf zu einer „Umgebendehauswanderung“ ein.

Es geht entlang des Umgebendehausweges in die „Läuterau“, wo wir viel Interessantes zu der Bauweise der Häuser erfahren. Weiter führt uns der Weg zu einem kurzen Zwischenstopp in die Kocour-Brauerei (CZ). Gestärkt begeben wir uns nun zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Personalausweis nicht vergessen!

Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

Dauer: ca. 5 Stunden

Über eine kleine Spende freut sich das Team des Karasek-Museums.



Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21 a
in 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 / 45 15 67
www.karaseks-revier.de



Rehkitzrettung – Hinweise auf Setzzeit zu Beginn der Saison

Setzzeit beginnt – Die Rehkitzrettung am Großen Stein e.V. ist wieder im Einsatz

(Alles neu macht der Mai)

Mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur – auch im Tierreich beginnt eine der sensibelsten Phasen des Jahres: die Setzzeit der Rehe. Zwischen Mai und Ende Juni bringen die Ricken ihre Jungtiere zur Welt. Die neugeborenen Rehkitze werden von ihren Müttern, den Ricken, gut versteckt im hohen Gras abgelegt. Sie verhalten sich in den ersten Lebenstagen regungslos und ducken sich bei Gefahr instinktiv flach an den Boden. Dieser angeborene Duckinstinkt schützt sie zuverlässig vor natürlichen Feinden wie Füchsen, Greifvögeln oder auch freilaufenden Hunden – denn durch regungsloses Ducken und ihre nahezu vollständige Geruchsneutralität bleiben sie für Fressfeinde kaum wahrnehmbar.

Ein **Appell an alle Hundebesitzer**: Bitte nehmen Sie in dieser Zeit Ihre **Hunde an die Leine!**

Doch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen wird dieser Schutzmechanismus zur tödlichen Falle. Zur gleichen Zeit beginnt die erste Mahd. Für das menschliche Auge erst recht für den Landwirt auf dem Traktor sind die Kitze kaum zu erkennen. So geraten sie oft in die Schneidwerke der Maschinen – mit tragischen Folgen.

Um das zu verhindern, ist die Rehkitzrettung am Großen Stein e.V. auch in diesem Jahr wieder aktiv im Einsatz. Mit modernster Drohnentechnik und Wärmebildkameras fliegen unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen frühmorgens vor der Mahd die Wiesen rund um Seifhennersdorf ab. Die Kitze werden behutsam geborgen, sicher verwahrt und nach dem Mähen wieder freigelassen.



www.rehkitzol.de

©Text: **Andreas Schäfer** Foto: **Rehkitzrettung Am Großen Stein e.V.**

Naturschutz- und Ökogruppe Seifhennersdorf e.V.

Unsere Schwalben und unsere Fledermäuse brauchen Hilfe

Unsere gefiederten Freunde, die Mehlschwalben, haben es schwer. Ihre Nester werden nirgendwo geduldet, wenn sie außen an Gebäuden ihre Nester bauen und dann während der Jungenaufzucht die Fassaden verunreinigen. Auch die Fledermäuse finden immer weniger Quartiere für ihre Jungen und zur Überwinterung. Denn im Gegensatz zu den Schwalben die im Winter in den Süden ziehen, benötigen Fledermäuse frostsichere Winterquartiere. Aber für die Waldfledermäuse finden sich keine alten Bäume mehr und die Felsquartiere ihrer Vorfahren haben sie getauscht für Spalten und Nischen an Gebäuden. Glatte und dichte Fassaden erschweren es immer mehr Überwinterungsplätze zu finden.

Deshalb möchten wir den ehemalige Werbeturm, den uns die Firma „Wagner Digitaldruck“ zu Verfügung gestellt hat, zum Schwalben- und Fledermaus-turm umbauen. Zum Tag der Vereine am 18. Mai, werden wir unser Projekt vorstellen und gleichzeitig um Spenden bitten. Jeder Spender erhält ein Dankeschön. Von Dekoartikeln über Nisthilfen für Meisen und Fledermäuse bis zu Gutscheinen für Pilz-Lehrwanderungen. Besuchen sie unseren Stand zum Vereinstag und lassen sie sich die Wichtigkeit zu diesem Vorhaben erklären.



Jens Zillmann; Tel.: 03586 406965; E-Mail: pilzefrank@arcor.de

© Text und Foto: **Frank Großpietsch**

Dritter „Tag der Vereine“

Im Mai ist es wieder soweit: Die Stadt Seifhennersdorf lädt Sie herzlich zu unserem dritten „Tag der Vereine“ ein!

Am Samstag, dem 17. Mai 2025, ab 17:00 Uhr, beginnt auf dem Seifhennersdorfer Sportplatz ein festlicher Abend, zu dem alle herzlich willkommen sind – der Eintritt ist frei. Um 19:00 Uhr eröffnet die Schützengesellschaft mit einem traditionellen Böllerschießen den Abend, gefolgt vom Einzug der Vereinsvertreter ins Zelt. Gemeinsam wollen wir eine neue Tradition ins Leben rufen: den feierlichen Bieranstoß durch unsere Bürgermeisterin Mandy Gubsch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Getränke und Speisen werden vom 1. Landskron Jagdgeschwader e.V., dem Seifhennersdorfer Sportverein e.V. und dem KiEZ Querxenland e.V. organisiert und stehen reichlich zur Verfügung.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 18. Mai, findet von 11:00 bis 17:00 Uhr der dritte „Tag der Vereine“ am Sportplatz statt. Hier präsentieren sich die Vereine aus Seifhennersdorf, laden zum Gespräch ein, ermöglichen Kontakte und laden zum Mitmachen ein. Für die Sicherheit sorgen das DRK und die Feuerwehr, die ihre neueste Technik vorstellen. Die Kindergärten der Stadt bereiten ein abwechslungsreiches Programm vor und auch andere kleine und große Gäste wollen die Bühne erobern. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee, Kuchen, warme Speisen und Getränke begleiten den Tag.

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von den vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine zu machen und gemeinsam mit uns ein Wochenende voller Gemeinschaft, Freude und Begegnungen zu erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

Das Orga-Team

Neuigkeiten vom SFV e.V.

Liebe Seifhennersdorfer, nach der Saison wurde im Faschingsverein ein neuer Vorstand gewählt. Wir möchten Euch an dieser Stelle den neuen Elferrat in Seifhennersdorf vorstellen. Zunächst möchten wir uns ganz herzlich bei allen Elferräten der letzten Jahre für ihre geleistete Arbeit bedanken. Zum neuen Präsidenten des SFV wurde Franz Dyk gewählt. Das Amt des Stellvertretenden Präsidenten wird von Marcus Milde ausgeübt werden, dazu kümmert er sich weiterhin um das Programm. Wie schon die letzten 9 Jahre ist Karoline Kaas als Finanzministerin in ihrem Amt bestätigt worden. Alter und neuer Minister für Technik ist Hagen Weber. Auch Robert Schnitter wird sich die nächsten Jahre wieder leidenschaftlich um unseren Umzug kümmern. Bert Neuhäuser wird neuer Sicherheitsminister, das Amt des Küfers übernimmt Julia Zimmermann. Stefanie Eiselt wird weiterhin als Ministerin für Funken unsere Zukunfts- wie auch die große Funkengarde trainieren. Neu im Elferrat ist Stefan Binner, er wird Minister für Werbung und Fotografie. Eric Müller und Jonas Lommatzsch wurden als Mitglieder der Revisionskommission bestätigt.



Terminerinnerung:
Am 21. Juni wollen wir mit Euch unser Sonnenwendfeuer am Pünktchen feiern. Wir laden Euch recht herzlich zu Warmen vom Grill und Kaltem vom Fass ein. Los gehts ab 17 Uhr. Für die kleinen Gäste wird die Hüpfburg wieder bereitstehen.

Bis bald,
Eure Narren
aus Leidenschaft



Der Modellsportverein Seifhennersdorf e.V.

startet in die Saison

Mit einigen Neuerungen startet der Modellsportverein Seifhennersdorf e.V. im Mai in die Saison 2025. Rund um die RC-Kunstrasenrennstrecke wurden zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Ab sofort steht für die Zuschauer und Fahrer ein Container mit mehreren WC's und Duschen bereit.

Los gehts am 25.05.2025 mit dem Oberlausitz Cup. Fahrer aus der Oberlausitz und CZ werden in 4 Klassen ab 09:00 Uhr an den Start gehen und für spannende Rennen sorgen.

Weiter gehts am 29.05.2025 mit dem mittlerweile 3. Familienfest zu Himmelfahrt. Für Unterhaltung sorgt an diesem Tag die Riesen Hüpfburg, Fußball-Dart, Bogenschießen, Herrnhuter Sterne basteln und vieles mehr. Interessierte können mit Leihfahrzeugen eine Runde auf der Rennstrecke drehen. Los gehts 10:00 Uhr.

Vor der Sommerpause findet am 21.06.2025 der FunnyCars Cup mit Fahrern aus Polen, Tschechien und Deutschland mit mehreren Rennklassen statt. Start ist ebenfalls 09:00 Uhr.

Für Verpflegung ist zu allen genannten Veranstaltungen gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Der Modellsportverein Seifhennersdorf e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher. Ihr findet uns auf der Gründelstraße 8 in 02782 Seifhennersdorf. Infos und Bilder vergangener Veranstaltungen gibts bei Facebook und Instagram.

Modellsport Seifhennersdorf
präsentiert

RACE DAY

Oberlausitz Cup

25.05.2025, ab 09:00 Uhr
1:8 Nitro- & Elektro Buggys
1:10 Short Course Trucks
Anfängerklasse

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Am alten Sägewerk

Gründelstraße 8, 02782 Seifhennersdorf



MODELLSPORTVEREIN SEIFHENNERSDORF
E. V.
LÄDT EIN ZUM:

FAMILIEN

fest

29. Mai
ZU HIMMELFAHRT

EINTRITT FREI

FASSBIER UND GRILL

AB 10 UHR

BOGENSCHIESSEN
HERRNHÜTER STERNE BASTELN
KINDER FAHREN
RIESENHÜPFBURG UND
FUSSBALLDART
RC FLUGSHOW

GRÜNDELSTRASSE 8, 02782
SEIFHENNERSDORF

Weitere Termine
21.06.2025 FunnyCars Cup
30.08.2025 FunnyCars Cup
27./28.09.2025 Sachsen Cup




Gemeinsam genießen und in Schwung bleiben



Im Johanniter-Eck wird oft gutes Essen in Gesellschaft genossen, aber noch öfter Kopf und Körper trainiert!

Im Frühjahr kamen die Naschkatzen unter unseren Seniorinnen und Senioren gleich dreimal auf ihre Kosten: Wir besuchten das Café Brumme in Obercunnersdorf und genossen in dem wunderschönen Umgebendehaus feine Torten.

Herzhafte Schlemmereien zum Mittag- und Abendessen gab es bei Ausfahrten in der Rübezahlnbaude Waltersdorf. Doch ohne Fleiß kein Preis: Zu einem erfüllten und gesunden Leben gehört neben gutem Essen und Gemeinschaft auch Bewegung! Der Besuch unserer Sportgruppen am Montag und Dienstag ist für viele unserer Senioren ein festes, wöchentliches Ritual. Mit wechselnden Angeboten fordern wir Kopf und Körper heraus: Kegeln, mit dem Schwingtuch trainieren, die grauen Zellen mit Gedächtnisübungen auf Trab halten oder auch mal gemeinsam lauthals Singen – Langeweile kommt nie auf!

Eine unserer Seniorinnen dichtete über den Sport: Wir sind die grauen Panther, das sieht man uns doch an! Kommt erst in unser Alter und zeigt was man noch kann! Da heißt es hoch die Beine, man muss ja gelenkig sein! Man staunt was alle noch so können, man muss nicht wie ein Wiesel rennen! Und fällt das gehen oft auch schwer, da kommt auch gleich unser Fahrdienst her! Auch geistiges Training ist dabei, da geht's um Koffer-Packerei! Der Kopf sollte in Übung bleiben und nicht nur sein zum Haare schneiden! Auch Fußball spielen wir mit Tor, ein Tormann steht da nicht davor! Es gibt auch selten mal ein Foul, nur wenn Dir knallt der Ball auf's Maul! So trimmt die Übungsleiterin uns graue Panther wieder hin! Nun hör ich auf mit dem Geschwafel, es wartet schon die Kaffeetafel!

Sie interessieren sich für unsere Einrichtung und Ausflüge? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen:

Telefon: (03586) 404-382

E-Mail: pflegedienst.seifhennersdorf@johanniter.de

Danke

sagt die Republik Seifen für die gelungene Après-Ski-Party vom 22. März 2025 am Fuße des Mönchsberg.

Auch diesmal durften wir viele Gäste aus Seifhennersdorf und Umgebung begrüßen. Jung und alt schwangen ihr Tanzbein und genossen das leckere Imbissangebot. Ein kleines, lustiges Programm über das vergangene und aktuelle Skifahren mit anschließender Verteilung der legendären Eierlikörhörnchen durch unsere „Hühner“ war ein Highlight des Abends.



Du warst nicht dabei?

Und neugierig? Dann halte dir den **23.08.2025** frei und komm zu unserem Mönchsbergfest.

Euer Traditionsverein Seifen e.V.

© Text: **Anna Schnitter** / Foto: **Robert Kumpfe**

Informationen aus dem Stadtrat

Am 17.04.2025 traf sich der Stadtrat zu einer weiteren Beratung, wobei 10 Stadträte, die Bürgermeisterin, der Hauptamtsleiter und die Kämmerin anwesend waren.

Im Bericht der Bürgermeisterin wurde informiert, dass die Fördermittel für die Kita „Sonnenkäfer“ bestätigt sind und der Auftrag an das IB Illner ausgelöst wurde. Auch die Interreg-Fördermittel zur Digitalisierung der Museumssammlung wurden bestätigt. Dieses Projekt wird gemeinsam mit Szklarska Poreba (Polen) durchgeführt

Am 01. April 2025 hat der neue Technische Leiter seine Tätigkeit aufgenommen. In diesem Zusammenhang verwies die Bürgermeisterin auf ein neues Organigramm, was auf der Homepage der Stadt eingestellt wurde und wo die Bürger alle Kontaktinformationen erfahren können.

Am 13.04.25 fand ein Arbeitstreffen mit dem BM von Ebersbach-Neugersdorf statt, wo über mögliche interkommunale Zusammenarbeiten gesprochen wurde. Evtl. Schnittstellen bestehen beim Einsatz der Kehrmaschine oder der Grasmähd und der Reinigung der Straßengräben.

Einen weiteren Termin gab es mit dem LASUV zur Ertüchtigung der Brücken. Bisher gibt es aber noch keinen konkreten Planungsstand.

Die Landesdirektion plant für 2026 die Realisierung des Radweges entlang der Gründelstraße bis nach Neugersdorf. In diesem Zusammenhang müssen sich die Bürger auf temporäre Straßensperrungen einrichten. Die Informationen dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Bauarbeiten an der Warnsdorfer Straße laufen wieder, dabei muss die neue Umleitung beachtet und die Geschwindigkeit den Gegebenheiten angepasst werden.

Ende April ist die öffentliche Ausschreibung für die Silberteichbaude und das Karlihaus geplant. Entsprechende Wertgutachten liegen mittlerweile vor.

Im Zusammenhang mit der Schließung des Ratskellers hat die Bürgermeisterin nochmals Sachverhalte, die dazu führten, erläutert (siehe Vorwort April-Ausgabe des Seifhennersdorfer Rundblicks). Hauptgründe sind die aufgelaufenen Schulden und der Insolvenzantrag durch die Mieterin. Es wird zeitnah eine Ausschreibung zur Betreibung des Ratskellers geben.

Im weiteren Verlauf der Stadtratssitzung erläuterte Herr Worbs von der STEG Stadtentwicklung GmbH Dresden den aktuellen Stand des Flächennutzungsplanes, der seit 2017 in Erarbeitung ist. Diese lange Bearbeitungszeit ist vor allem stetiger Änderungswünsche des ehemaligen Stadtrates geschuldet. Der letzte eingereichte Entwurf wurde vom Landratsamt zurückgewiesen, da er einige formelle Fehler enthielt, die durch die ehemaligen Mitarbeiter des Bauamtes zu vertreten waren.

Mit Beschluss 14/2025/S wurde nun erneut ein Auslegungsbeschluss des Flächennutzungsplanes gefasst.

Mit Beschluss 11/2025/H/S wurde dem Verkauf des Objektes Weißbeweg 15a für 31.000 € an den Bund der Niederländer e.V. zugestimmt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Kneisel stellte das Betreiberkonzept vor.

Mit Beschluss 26/2025/S bestätigte der Stadtrat mehrere Spendenannahmen, die durch Unternehmen der Stadt für den Tag der Vereine bereitgestellt wurden. Eine weitere Spende einer Bürgerin war ohne Zweckbindung.



© Vera Kuttelvaserova / stock.adobe.com

Liebe Rundblick-Leserinnen und Leser, der „Bund der Niederländer e.V.“ (BdN) möchte sich Ihnen vorstellen.



Die Vertriebenen aus dem Böhmisches Niederland, also aus den Kreisen Schluckenau, Rumburg und Warnsdorf, haben im Jahre 1963 in Böblingen den Bund der Niederländer gegründet. Im Jahre 1964 hat die Stadt Böblingen die Patenschaft über den Verein übernommen. In Böblingen unterhielt unser Verein ein eigenes Heimatmuseum. Aufgrund geplanter Baumaßnahmen musste das Heimatmuseum zum Ende des Jahres 2023 geschlossen werden und aus den Räumen ausziehen. Die Mitglieder des BdN haben sich entschieden den Vereinssitz sowie das Heimatmuseum ganz nah an die ehemalige Heimat, nach Seifhennersdorf zu verlegen. Anfang 2024 sind zwei große Umzugscontainer mit dem Museums- und Archivgut in Seifhennersdorf eingetroffen. Das gesamte Material wurde im ehemaligen Seniorenclub am Weißbeweg eingelagert.

Unser Verein ist sehr froh und dankbar, das der Seifhennersdorfer Stadtrat in der Sitzung am 17. April 2025, unserem Kaufantrag für das Objekt, Am Weißbeweg 15a die Zustimmung erteilt hat. Somit wird dem BdN hier in Seifhennersdorf ein Neuanfang ermöglicht. Es soll nicht nur ein Museum eingerichtet, sondern auch ein Ort der Begegnung erschaffen werden. Es ist uns sehr wichtig geschichtliche Zusammenhänge zu vermitteln und Kulturgut zu bewahren. Wo könnte Aussöhnung, Aufarbeitung und Völkerverbindende Arbeit besser gedeihen als hier, unmittelbar im Dreiländereck „Tschechien-Polen-Deutschland“? Zuhause angekommen freuen wir uns auf die künftige Arbeit, Ihr Wohlwollen und das Interesse vieler Menschen. Weitere Informationen folgen.

Andreas Kneisel, Vorsitzender

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

29. Mai 2025, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an die Stadtverwaltung:
informationsblatt@gmx.de

Annoncen an Hanschur Druck:
info@hanschur-druck.de

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 16.06.2025

Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf
 Anschrift: Rathausplatz, 02782 Seifhennersdorf, Tel.: 03585 4515-0
 Verantwortlich für Redaktion: Mandy Gubsch, Bürgermeisterin
 Als Vertreterin im Amt: Kathleen Ebinger
 E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion, Anzeigenannahme und Vertrieb:
 Hanschur Druck
 Hanschur & Suske oHG, Hauptstraße 71, 02779 Großschönau
 Tel. 035841 37060 Fax: 035841 37062
 E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.
 Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.
 Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am Fuße der Lausche.

Bärlauch trifft Spargel

Kulinarisch in den Frühling starten.

Speisekarte



Tischreservierungen (035841)330-0
 oder unter www.sonnebergbaude.de
 Hauptstraße 154, 02799 Waltersdorf
 Mo-Fr. ab 15 Uhr; Sa/So/Feiertage ab 12 Uhr



Sonnebergbaude



ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?

"Ändern Sie das"

und nehmen Sie sich 10 min Zeit.

Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz

Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO

Jochen Schuster

unabhängiger Versicherungsmakler
jochen.schuster@gmx.de



Tel. 40 60 65
D2: 0172 291 04 22

Annoncen

SUCHE

Reinigungshilfe für 1x wöchentlich in Privathaushalt / eventuell auch mal Fahrten, gerne auch über Entlastungshilfen. Kl. Hund vorhanden. Für ab und zu auch mal Hundebetreuung gesucht.

Tel: 0170/5371161

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Kosmetik- und Fußpflege Lounge

Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
 gepr. Kosmetikerinnen

Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau



Permanent Make-up

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter

☎ 035841 677938
 📞 0172 8269227



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachung

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 03586 406937 • Fax: 7076479 • Mobil: 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

www.stempel-selbst-gestalten.de

Besuchen Sie unseren Stempelshop und kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!



Selbstfärber • Holzstempel
 Bürostempel • Zubehör

"Gemeinsam für Ihre Gesundheit"



Nordstraße 1a • 02782 Seifhennersdorf

Tel./Fax: 03586 / 404761



Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 03586 405177
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 03586 405177
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.

„Meisterlicher Holzbau und vieles mehr ...“

Marco Glathe
Zimmerei
Arno-Förster-Straße 7 • 02782 Seifhennersdorf

Herstellung & Sanierung von:

- Dachstühle, Umgebände & Fachwerkkonstruktionen
- Carports, Fußböden & Verkleidungen
- Trockenbau- & Dachdeckerarbeiten

TEL: 03586-367969 • MOBIL: 0179-2 800083
www.zimmerei-glathe.de

Bestattungsinstitut Reichelt




Hauptstraße 62
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tag & Nacht 03586 362788

In jedem Ende steht ein Anfang E-Mail: bestattung-reichelt_gbr@t-online.de

kb kaufhaus bergmann
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

Sofort und auch als Bild zum Mitnehmen:

Passbilder für Ihre Ausweisdokumente

DIGITAL, SICHER, PROFESSIONELL & RECHTSKONFORM

Wir erstellen heute und auch in Zukunft Ihr biometrisches Pass- & Ausweisbild. Nach der Gesetzesänderung ab 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.



Großschönau, An der Lausur 3 / www.kaufhausbergmann.de



Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn
zertifiziert & fachgeprüft

einfühsam - kompetent - individuell **Tag & Nacht**
03586-32333
www.neugersdorfer.de

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de

Diakonie Löbau-Zittau




- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage



medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team

Weil Gesundheit & Pflege Vertrauenssache ist!

- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ **PHYSIO TherapieTeam**
- ▶ **ERGO TherapieTeam**

TELEFON 03586
▶ **40 55 55**

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



Baumheier Bau GmbH ... intelligentes bauen

Steve Endler

02782 Seifhennersdorf • Zollstraße 21a

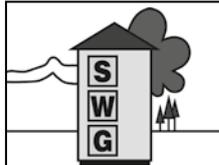
Tel.: 03586-404253

Fax.: 03586-404274

Mobil: 0172-8413189

eMail: info@baumheier-bau.de

www.baumheier-bau.de



Willkommen
Zuhause

Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

🏠 Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf

☎ 03586 40 46 47

✉ seifh.wg@t-online.de

🌐 www.wohnen-in-seifhennersdorf.de

🕒 Öffnungszeiten: Mo / Mi 9 - 12 Uhr

Di / Do 9 - 12 und 13 - 15 Uhr

